

117029-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Münzen – Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets inklusive Bereitstellung der Münzkapseln und Layouterstellung für die 25-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) 2024 und 2025

OJ S 40/2024 26/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde

E-Mail: Vergabestelle@bva.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets inklusive Bereitstellung der Münzkapseln und Layouterstellung für die 25-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) 2024 und 2025

Beschreibung: Im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens wird ein Auftrag zur Herstellung und Lieferung von einer Mindestmenge von 40.000 Stück Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und einer Mindestmenge von 40.000 Stück Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge), einschließlich der Layouterstellung für die 25-Euro-Sammlermünze 2024 (Prägequalität Spiegelglanz) vergeben. Darüber hinaus kann für das Jahr 2024 optional die Herstellung und Lieferung von bis zu weiteren 20.000 Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und die Lieferung von bis zu 20.000 Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) abgerufen werden. Für das Jahr 2025 soll eine Mindestmenge in Höhe von bis zu je 35.000 Stück Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und eine Mindestmenge von 35.000 Stück Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge), einschließlich der Layouterstellung, für die für die 25-Euro-Sammlermünze 2025 (Prägequalität Spiegelglanz) abgefordert werden. Darüber hinaus kann für das Jahr 2025 optional die Herstellung und Lieferung von bis zu weiteren 25.000 Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und die Lieferung von bis zu 25.000 Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) abgerufen werden. Die Einzelsets für die Jahre 2024 und 2025 sind an den Dienstleister Deutsche Post AG (DL DP AG), 92637 Weiden zu liefern. Die Lieferungen der Münzkapseln für 2024 und 2025 sind entsprechend an die jeweils zur Prägung beauftragte Münzstätte zu liefern (Standorte der fünf Münzstätten der Bundesrepublik Deutschland: Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg). Die Münzkapseln für das Lieferjahr 2024 sollen voraussichtlich an die Staatliche Münzen Baden-Württemberg in Stuttgart geliefert werden.

Kennung des Verfahrens: 0093fb60-c535-4c47-91e9-07e51075d654

Interne Kennung: Z I 5- X - 5/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es ist ein in den Vergaberichtlinien genanntes Verfahren (§ 15 VGV - offenes Verfahren)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18512100 Münzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reichenhaller Str. 58
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70372
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Lieferungen der Münzkapseln 2024

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: nach § 123 und 124 GWB (Anlage 5 der
Bewerbungsbedingungen - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets inklusive Bereitstellung der Münzkapseln und Layouterstellung für die 25-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) 2024 und 2025

Beschreibung: Im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens wird ein Auftrag zur Herstellung und Lieferung von einer Mindestmenge von 40.000 Stück Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und einer Mindestmenge von 40.000 Stück Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) einschließlich der Layouterstellung, für die 25-Euro-Sammlermünze 2024 (Prägequalität Spiegelglanz) vergeben. Darüber hinaus kann für das Jahr 2024 optional die Herstellung und Lieferung von bis zu weiteren 20.000 Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und die Lieferung von bis 20.000 Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) abgerufen werden. Für das Jahr 2025 soll eine Mindestmenge in Höhe von bis zu je 35.000 Stück Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und eine Mindestmenge von 35.000 Stück Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge), einschließlich der Layouterstellung, für die für die 25-Euro-Sammlermünze 2025 (Prägequalität Spiegelglanz) abgefordert werden. Darüber hinaus kann für das Jahr 2025 optional die Herstellung und Lieferung von bis zu weiteren 25.000 Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und die Lieferung von bis 25.000 Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) abgerufen werden. Die Einzelsets für die Jahre 2024 und 2025 sind an den Dienstleister Deutsche Post AG (DL DP AG), 92637 Weiden zu liefern. Die Lieferungen der Münzkapseln für 2024 und 2025 sind entsprechend an die jeweils zur Prägung beauftragte Münzstätte zu liefern (Standorte der fünf Münzstätten der Bundesrepublik Deutschland: Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg). Die Münzkapseln für das Lieferjahr 2024 sollen voraussichtlich an die Staatliche Münzen Baden-Württemberg in Stuttgart geliefert werden.

Interne Kennung: Z I 5 - X - 5/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18512100 Münzen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für das Jahr 2024 kann optional die Herstellung und Lieferung von bis zu weiteren 20.000 Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und die Lieferung von bis 20.000 Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) abgerufen werden. Darüber hinaus kann für das Jahr 2025 optional die Herstellung und Lieferung von bis zu weiteren 25.000 Einzelsets (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) und die Lieferung von bis 25.000 Münzkapseln (zzgl. 1% kostenfreier Mehrmenge) abgerufen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reichenhaller Str 58
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70372
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Münzkapseln für das Lieferjahr 2024 soll voraussichtlich an die Stalliche Münzen Baden Württemberg, Stuttgart geliefert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/05/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#, #Besonders geeignet für: selbst#, #Besonders geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung mit den folgenden Angaben: Name des Unternehmens, Anschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID-Nummer, Ansprechpartner (Vertreter im Vergabeverfahren), organisatorische Gliederung, Niederlassungen, Angaben zu konzern verbundenen Unternehmen, ggf. weitere Angaben. 2. Unterschriebene Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123, 124 GWB entsprechend Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen. Die Erklärung kann hier aus technischen Gründen nicht vollständig wiedergegeben werden, ist jedoch über o. g. Link online einsehbar (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen) und ist damit selbst Inhalt dieser Bekanntmachung. Der Auftraggeber behält sich zum Nachweis, dass die in § 123 Abs. 1 bis 3 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen, die Vorlage eines Auszugs aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters vor. Zum Nachweis, dass die in § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen, bleibt eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung vorbehalten. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zum Abgleich insb. mit EU-Sanktionslisten, behält sich der Auftraggeber ferner vor, vom Bieter, einschließlich der von ihm eingesetzten Nachunternehmen, Erklärungen zu verlangen, aus denen sich die Eigentums- bzw. Anteilsverhältnisse in Bezug auf das jeweilige Unternehmen ergeben, einschließlich Benennung der natürlichen Personen mit entscheidendem Einfluss sowie der wirtschaftlich Berechtigten. 3. Nachweis über die Eintragung im Handelsregister, sofern eintragungspflichtig, nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR- Abkommens oder des sonstigen Landes, in dem der Bieter ansässig ist (o. ä., wie z. B. Partnerschafts-, Vereinsregister) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs (im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie oder als elektronischer Auszug; bei Abgabe des Angebots nicht älter als 6 Monate); sofern keine Eintragungspflicht besteht, ist ein anderweitiger Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung zu erbringen; auf § 44 VgV wird Bezug genommen. Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmern in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz und Bankauskunft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung 2. Aktuelle Bankauskunft Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile

der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmen in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen, Qualitätsmanagement, Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärungen über die wesentlichen Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit Angabe des Leistungsumfangs, des Rechnungswerts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts, sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers. Die Liste dient der Beurteilung der Erfahrung in Bezug auf die Herstellung von Verpackungen und Konfektionierungen. 2. Nachweis über praktiziertes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 durch Vorlage des gültigen Zertifikats einer akkreditierten Stelle (mindestens gültig bis 31.12.2024) in Kopie oder Beschreibung, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen werden 3. Beschreibung der technischen Ausrüstung; aus der Erklärung muss ersichtlich sein, über welche Ausstattung, insbesondere welche Geräte das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt, insbesondere hinsichtlich der Herstellung von Verpackungen und Konfektionierung 4. Angabe, welche Teile des Auftrags an Nachunternehmer vergeben werden sollen. Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmen in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Kernarbeitsnorm, Eigenerklärung zur Umsetzung Sanktionen Russland

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bei der Auftragsausführung 2. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen Russland) Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmen in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung

erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=600134>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Nachfordern von Unterlagen gemäß § 56 Abs.2 ff. VGV vor.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde
Registrierungsnummer: 0204 - DE8118844176
Postanschrift: DGZ-Ring 12
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13086
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle im Referat Z I 5
E-Mail: Vergabestelle@bva.bund.de
Telefon: 000
Fax: +49 228-99358681645
Internetadresse: <http://www.bva.bund.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 0204 - 49228-94990
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cd7b5cc2-8c43-45ca-8715-5b646f994731 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2024 12:31:31 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 117029-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2024
Datum der Veröffentlichung: 26/02/2024